

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **57 (1959)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen erfolgt entweder mechanisch bei den Kerb- und Schlitzlochkarten oder optisch bei den Sichtlochkarten. Besonders wertvoll ist die Möglichkeit, bei der Auswahl verschiedene Gesichtspunkte kombinieren zu können.

Im ersten Teil des Buches werden Wesen und Eigenschaften der Handlochkarte beschrieben. Nach der sorgfältigen Definition der Begriffe werden Fragen der Beschriftung, der Vervielfältigung und der Wirtschaftlichkeit behandelt.

Die mechanisch zu selektionierenden Handlochkarten werden im zweiten Teil unter dem Begriff der Nadellochkarten zusammengefaßt. Das Hauptproblem der Nadellochkarten liegt in einer zweckmäßigen Verschlüsselung. Die Verschlüsselungssysteme sind deshalb ausführlich erläutert. Anschließend werden mehr als zwanzig verschiedene Anwendungsbeispiele aus der Praxis beschrieben. Darunter dürften in unseren Fachkreisen besonders interessieren: Verkaufsanalyse und Exportstatistik mit Hilfe von Kerblochkarten, die Kerblochkarte in der Fabrikationsüberwachung, Erfahrungen der Patentabteilung eines Industriebetriebes mit Schlitzlochkarten, Dokumentation mit Nadellochkarten und Dezimalklassifikation, Beispiel für die Literaturdokumentation mit Nadellochkarten: Geodäsie und Molekülspektroskopie, Kerblochkarten in Bibliotheksbetrieben.

Im vierten Teil werden die Kartenarten und die Hilfsmittel der Handlochkartensysteme besprochen und eine gute Übersicht über die im Handel befindlichen Geräte gegeben. Ein ausführliches Literaturverzeichnis sowie ein Stichwortverzeichnis vervollständigen den Inhalt.

Das Buch bietet außerordentlich viele neue Anregungen. Es scheint dem Rezensenten denkbar, daß weitere günstige Anwendungsmöglichkeiten bei der Durchführung von Güterzusammenlegungen, bei Planungsproblemen und bei ähnlichen Aufgaben bestehen. Das Buch kann jedem, der sich mit Organisations- und Rationalisierungsfragen zu befassen hat, bestens empfohlen werden.

R. Conzett

Adressen der Autoren:

D. Schmidheini, dipl. Ing., Wild Heerbrugg AG., Heerbrugg

E. Berchtold, dipl. Ing., Wild Heerbrugg AG., Heerbrugg

H. Braschler, dipl. Ing., Kantonales Meliorations- und Vermessungsamt, St. Gallen

Sommaire

D. Schmidheini, Les bases de la détermination électro-optique des distances. – *E. Berchtold*, Une innovation intéressante au théodolite répéteur T1 de la maison Wild. – *H. Braschler*, Les obstacles contre les avalanches de la zone d'Amden. – La contribution des Pays-Bas à la création et à l'amélioration des sols cultivables. – *Bn.*, L'aménagement de la zone du lac de Hallwil. – Internationale Kartographische Vereinigung. – Nécrologue Hans Nägeli. – Revue des livres. – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Geodätisches Institut der ETH, Zürich, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 30 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 17.—; Ausland Fr. 22.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG, Telephon (052) 2 22 52